



Stadt Burgdorf  
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	<b>BV 2020 1271</b>
Datum:	10.09.2020
Federführung:	40 Schulen, Kultur und Sport
Aktenzeichen:	

**Beschlussvorlage**

**öffentlich**

**Betreff: Raumprogramm Erweiterungsbau Grundschule Otze**

**Beratungsfolge:**

	Datum	Zuständigkeit	Abstimmungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Ortsrat Otze	24.09.2020	Vorberatung			
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	30.09.2020	Empfehlung			
Verwaltungsausschuss	06.10.2020	Entscheidung			

<b>Finanz. Auswirkungen in Euro</b>		Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

**Beschlussvorschlag:**

Das als Anlage beigefügte Raumprogramm für den Erweiterungsbau der Grundschule Otze zur Realisierung einer zweizügigen Grundschule und einer Ein-Feld-Sporthalle wird beschlossen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für die jeweiligen Haushalte zu beantragen.

(Pollehn)

**Sachverhalt und Begründung:**

Der Sanierungsbedarf der Sporthalle der Grundschule Otze wurde im Jahr 2016 festgestellt (u. a. Glasbausteine). Zugleich wurden Überlegungen angestellt, die Schulmensa in der jetzigen Kindertagesstätte einzurichten. Diese Überlegungen wurden verworfen, da zwischenzeitlich festgestellt worden war, dass die Kindertagesstätte erweitert werden musste. Die in diesem Zusammenhang erforderlichen Baumaßnahmen sind zwischenzeitlich weitgehend abgeschlossen. Parallel zum Bedarf der Kindertagesstätte für eine Erweiterung hatten der Schulträger sowie die Grundschule Otze einen erhöhten Bedarf an Schulraum, Mensa und Sporthallenkapazitäten angemeldet. Dieser Bedarf wurde mit Beschluss vom 29.05.2018 im Verwaltungsausschuss der Stadt Burgdorf anerkannt.

Anfang 2018 entstand aus den einzelnen Maßnahmen:

1. Erweiterungsbau Schule mit Mensa
2. Erweiterungsbau Kita
3. Neubau Sporthalle

eine Gesamtkonzeption (Arbeitstitel Trilogie).

In der Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 19.11.2018 in der Grundschule Otze hat die Verwaltung erstmalig die Gesamtkonzeption Schule, Kita und Sporthalle mithilfe einer Machbarkeitsstudie vorgestellt. Im Weiteren wurden eine Informationsveranstaltung am 24.01.2020 sowie mehrere Arbeitstreffen mit den Nutzergruppen Schule, Kita und Sport durchgeführt.

Nach vorheriger Beratung im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 29.05.2018 auf der Grundlage der Vorlagen 2017 0137 ff. betreffend „Schulraumbedarfsplanung Grundschulen – 2017; Auswertung Schulraumbedarfsplanung Grundschulen – 2016“ einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

**Der Raumbedarf der Burgdorfer Grundschulen wird anerkannt und soll über folgende Einzelmaßnahmen sichergestellt werden:**

- **GS Otze: Erweiterungsbau zur Sicherstellung der 2-zügigen Grundschule einschließlich Mensa, Küche und Neubau einer Ein-Feld-Sporthalle**
- **GPGS: Neubau einer 4-zügigen Grundschule**
- **ALGS: Anbau eines Raumes (Größe eines AUR) sowie die bauliche Trennung eines vorhandenen Raumes (PC-Raum)**

**Demnach werden Änderungen der Schuleinzugsbereiche nach derzeitigem Stand ausgeschlossen.**

**Notwendige Sanierungsmaßnahmen an den Burgdorfer Grundschulen sind fortlaufend begleitend durchzuführen.**

Im Rahmen der Konkretisierung wurde das Raumprogramm – unter Berücksichtigung des pädagogischen Konzeptes der Grundschule – für einen Erweiterungsbau in Zusammenarbeit mit der Grundschule Otze erarbeitet. Hierbei sind die Anforderungen und Bedarfe für eine inklusiv arbeitende zweizügige Grundschule berücksichtigt worden.

Das Raumprogramm für den Erweiterungsbau der Grundschule Otze ist mit der Schule und im Weiteren mit den beiden Otzer Sportvereinen „SV Hertha Otze“ und „TTC Otze“ abgestimmt worden.

Das beigefügte Raumprogramm der Grundschule Otze ist vor Ort umsetzbar.

Mit der beauftragten Machbarkeitsuntersuchung konnte geklärt werden, dass das erarbeitete Raumprogramm unter Wahrung der Gebäudebeziehungen und Nutzerbedarfe sowie der gesetzlichen Vorgaben (Vermeiden einer weiteren Zeit in Anspruch nehmenden Bauleitplanung; Beachtung des § 34 Baugesetzbuch – unbepanter Innenbereich, Voraussetzung des Einfügens der Gebäude in die Umgebung) grundsätzlich am Standort Heeg 17 realisiert werden kann.

Für die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes der Grundschule Otze und der Otzer Vereine haben sich die Nutzer Grundschule Otze, Kita und Sportvereine dafür ausgesprochen, einen Neubau einer Sporthalle im südlichen Bereich im Anschluss an das Schulgebäude nicht auszuschließen, da somit unterbrechungsfrei eine Sporthalle verfügbar ist.

Die Otzer Vereine beabsichtigen, über eine finanzielle Beteiligung am Bauvorhaben mitzuwirken. Der Regionssportbund fördert Bauvorhaben auch von Vereinen, die nicht Träger der Baumaßnahme sind. Für eine Bewilligung dieser Art (Verein ist nicht Träger der Maßnahme) sind weitere Gespräche zum Vorhaben mit dem Regionssportbund notwendig. Der Antrag auf eine Förderung für das Jahr 2022 muss bis 15.08.2021 durch den Verein gestellt werden.

Für die Realisierung des Erweiterungsbaus der Grundschule Otze ist der folgende grobe Ablauf vorgesehen:

- Nach erfolgter Vorarbeiten ist der Auftrag für die Planungsvergabe für Herbst 2021 vorgesehen.
- Für die Planungszeit wird ein Zeitraum vom Herbst/Winter 2021 bis Frühling 2023 angenommen.
- Die Bauphase bis zur Fertigstellung wird sich voraussichtlich vom Frühling/Sommer 2023 bis zum Sommer 2025 erstrecken.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für die jeweiligen Haushalte zu beantragen.